

Keller, Carl

Der Blinde Op. 17 Nr. 2

für Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre

Der Blinde  
mit Begleitung des  
*Pianoforte oder der Guitarre*

componirt von

**CARL KELLER**

Droits de l'Éditeur.

Leipzig,

*im Bureau de Musique von Peters.*

(aus Keller Gesängen Op. 17. besonders abgedruckt.)

1247/2

Allegro agitato.      N° 2. DER BLINDE, EINE FANTASIE.  
*Sehr leidenschaftlich.*

*Gitarre.*

*Singstimme.*

*Pianoforte.*

In mei - ne Au - gen leuch - - ten sie nicht, der

Sop - - ne Strah - len; in mei - ne Au - gen zucken sie nicht, des Him - - mels Blit - ze. Ich

W Madame Johanna Pieschel hochachtungsvoll zugeeignet

TEX Holtei, Carl Eduard von: «In meine Augen leuchten sie nicht» (ohne weitere Strophen)

V Leipzig: Bureau de Musique von Peters, Pl.-Nr. 1816, [vor 1825]

BIBL Amsterdam: open bare bibliotheek / Bonn: Beethoven-Haus / Berlin: Staatsbibliothek zu Berlin / Bruxelles: Bibliothèque royale de Belgique / Den Haag: Koninklijke Bibliotheek /  
Deventer: Sab/Saxion / Einsiedeln: Stift Einsiedeln, Musikbibliothek (Ms.) / Frankfurt am Main: Stadt- und Universitätsbibliothek / München: Bayerische Staatsbibliothek /  
Stuttgart: Württembergische Landesbibliothek / Washington: Washington University Libraries / Wien: Österreichische Nationalbibliothek / Zürich: Zentralbibliothek

BEM Auf dem Titelblatt: «(aus Keller Gesängen Op.17 besonders abgedruckt.)», in England in der Besetzung Gesang und Pianoforte und in englischer Sprache erschienen bei

Wessel & Co., London 1836; die Ausgabe ist in «Drittes Supplement zu dem Catalogus von Musikalien», 1824 (a.a.O.) aufgeführt.

LIT E. Felber: Das gitarrebegleitete Kunstlied in der Zeit um Franz Schubert (S. 28, S. 194-204), a.a.O.

KONKORDANZEN